

Beschluss-Vorlage 2014/0271 zur Sitzung am 22.07.2014
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Haushalt 2008 - 2011, Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2014

im Investitions-HH
2014

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.07.1999 unter TOP 4 ö das Hallenbad und das Freizeitzentrum zum 01.01.2000 als neue Betriebszweige in die Stadtwerke Germering einzugliedern. Ab diesem Zeitpunkt werden die laufenden und investiven Ausgabemittel für diese Bereiche von den Stadtwerken eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 21.12.1999 TOP 4 ö weiterhin, die alljährlich für diese Bereiche auszahlenden Zuschüsse wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust lt. Wirtschaftsplan (abzgl. Abschreibungen zuzgl. der Ertragszuschüsse), zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszahlend und den laufenden Zuschuss zu Beginn des Jahres in Höhe einer vierteljährlichen Abschlagsrate und sodann in monatlichen Raten im Voraus zu 100 %

bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu 1/2 bei den Stadtwerken zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

a) Aufbauend auf diesen Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2008** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	62.275,51	(2.692.150)	9.464,05	(4.000)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	20.287,53	(20.300)
Laufend	* 844.500,00	(728.500)	923.100,00	(923.100)

* Einschl. Budgetvortrag von 116.000 € (StR v. 07.10.2008)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Partner geprüfte Jahresabschluss 2008 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 06.11.2012 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	82.275,51	9.464,05
Tilgung	<u>75.000,00</u>	<u>20.287,53</u>
	157.275,51	29.751,58
Abschlag	<u>137.275,51</u>	<u>29.751,58</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>20.000,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2008

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	- 688.934,20	- 1.001.376,46
2. Abschreibung	99.226,27	186.720,36
3. Ertragszuschüsse	- 55.744,19	- 44.617,29
Zwischensumme	- 645.452,12	- 859.273,39
4. Auflösung bzw. Zuführung (PK-Rückstellungen)	- 86.500,00	+ 2.300,00
5. Auflösung Instandhaltungsrück-	0,00	0,00

stellung		
6. Rückstellung Archivierungskosten	0,00	0,00
7. Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
Zwischensumme	- 731.952,12	- 856.973,39
8. Geleisteter Verlustausgleich	844.500,00	923.100,00
9. Restliche Forderung	+ 112.547,88	+ 66.126,61
10. Personalkosten	- 17.963,77 <u>(Minderkosten)</u>	- 22.943,82 <u>(Minderkosten)</u>
Zwischensumme	+ 94.584,11	+ 43.182,79
11. zzgl. Budgetvortrag aus 2007	- 87,86	- 45.869,67
Bereinigtes Ergebnis	+ 94.496,25	- 2.686,88

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2008:

Bereinigtes Ergebnis 2008	+ 91.809,37
<u>Budgetvortrag 2008 (1/2)</u>	<u>+ 45.904,69</u>
Rückforderung (1/2)	45.904,68
Rückzahlung Lohnkosten FFZ	22.943,82
Rückzahlung Lohnkosten HB	17.963,77
Rückforderung Lohnkosten 2008	40.907,59
Nachzahlung Investitionen / Hallenbad	20.000,00

Die Rückzahlung für das Jahr 2008 beträgt somit insgesamt 66.812,27 €.

b) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2009** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	2.006.586,81	(2.732.750)	2.602,65	(8.500)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	20.939,86	(21.000)
Laufend	* 821.520,00	(834.800)	* 1.118.980,00	(1.150.100)

* weniger wegen Haushalts-Sperre

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Partner geprüfte Jahresabschluss 2009 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 06.11.2012 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	2.006.586,81	2.602,65
Tilgung	<u>75.000,00</u>	<u>20.939,86</u>
	2.081.586,81	23.542,51
Abschlag	<u>2.081.586,81</u>	<u>23.542,51</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2009

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	- 1.110.015,57	- 1.481.315,88
2. Abschreibung	102.584,82	178.995,56
3. Ertragszuschüsse	- 23.269,66	- 44.617,29
Zwischensumme	- 1.030.700,41	- 1.346.937,61
4. Zuführung PK-Rückstellungen	+ 90.800,00	+ 188.800,00
5. Auflösung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
6. Rückstellung Archivierungskosten	0,00	0,00
7. Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
Zwischensumme	- 939.900,41	- 1.158.137,61

7.	Geleisteter Verlustausgleich	821.520,00	1.118.980,00
8.	Restliche Forderung	- 118.380,41	- 39.157,61
9.	Personalkosten	- 68.944,10 <u>(Minderkosten)</u>	+ 43.585,20 <u>(Mehrkosten)</u>
	Zwischensumme	- 187.324,51	+ 4.427,59
10.	zzgl. Budgetvortrag aus 2008	45.904,69	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	- 141.419,82	+ 4.427,59

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hal-
lenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budge-
tabrechnung 2009:

Bereinigtes Ergebnis 2009	- 136.992,23
Budgetvortrag 2009 (1/2)	<u>0,00</u>

Rückforderung (1/2) 0,00

Gemäß Ziffer 2 der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung
bei der Stadt Germering 2009 besteht die Möglichkeit, dieses nega-
tive Betriebsergebnis zu 100 % in das folgende Jahr - bis zu höch-
stens zweimal - vorzutragen.

Erstattung Lohnkosten FFZ	43.585,20
Rückzahlung Lohnkosten HB	68.944,10

Rückforderung Lohnkosten 2009 25.358,90

Die Rückzahlung für das Jahr 2009 beträgt somit insgesamt 25.358,90 €.

c) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2010** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	1.343.108,58	(1.965.800)	13.846,25	(33.800,00)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	21.613,16	(21.700)
Laufend	* 861.800,00	(861.800)	* 979.400,00	(979.400)

* 67.400 bzw. 66.800 wurden erst am 9.2.2011 ausgezahlt

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2010 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 03.04.14 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	1.343.108,58	13.846,25
Tilgung	<u>75.000,00</u>	<u>21.613,16</u>
	1.418.108,58	35.459,41
Abschlag	<u>1.418.108,58</u>	<u>35.459,41</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2010

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	-791.145,65	-963.015,64
2. Abschreibung	93.892,79	170.810,64
3. Ertragszuschüsse	- 0,00	- 44.617,29
Zwischensumme	- 697.252,86	- 836.822,29
4. Zuführung bzw. Auflösung (PK-Rückstellungen)	+ 5.500,00	- 21.200,00
5. Auflösung Instandhaltungsrück- stellung	0,00	0,00
6. Rückstellung Abschlußkosten	0,00	0,00
7. Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
Zwischensumme	- 691.752,86	- 858.022,29

8.	Geleisteter Verlustausgleich	861.800,00	979.400,00
9.	Restliche Forderung	+ 170.047,14	+ 121.377,71
10.	Personalkosten	8.411,33 <u>(Mehrkosten)</u>	- 22.138,86 <u>(Minderkosten)</u>
	Zwischensumme	+ 178.458,47	+ 99.238,85
11.	zzgl. Budgetvortrag aus 2009	- 136.992,23	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	+ 41.466,24	+ 99.238,85

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2010:

Bereinigtes Ergebnis 2010	+ 140.705,09
<u>Budgetvortrag 2010 (1/2)</u>	<u>+ 70.352,55</u>
Rückforderung (1/2)	70.352,54
Erstattung Lohnkosten FFZ	8.411,33
Rückzahlung Lohnkosten HB	22.138,86
Rückforderung Lohnkosten 2010	13.727,53

Die Rückzahlung für das Jahr 2010 beträgt somit insgesamt 84.080,07 €.

d) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2011** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	239.103,06	(569.100)	17.195,12	(24.000)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	22.308,12	(22.400)
Laufend	861.400,00	(861.400)	* 1.241.950,00	(1.364.200)

* 122.500 € wurden in 2011 nicht vergütet bzw. ausgezahlt aber dafür in 2012 neu bereitgestellt

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2011 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 03.04.14 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	239.103,06	17.195,12
Tilgung	<u>75.000,00</u>	<u>22.308,12</u>
	314.103,06	39.503,24
Abschlag	<u>314.103,06</u>	<u>39.503,24</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2011

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	- 1.125.923,89	- 1.286.719,77
2. Abschreibung	353.171,96	171.604,45
3. Ertragszuschüsse	0,00	- 44.617,29
Zwischensumme	- 772.751,93	- 1.159.732,61
4. Zuführung PK-Rückstellungen	+ 23.900,00	+ 43.700,00
5. Auflösung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
6. Rückstellung Archivierungskosten	0,00	0,00
7. Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
Zwischensumme	- 748.851,93	- 1.116.032,61

7.	Geleisteter Verlustausgleich	861.400,00	1.241.950,00
8.	Restliche Forderung	+ 112.548,07	+ 125.917,39
9.	Personalkosten	- 50.645,50 <u>(Minderkosten)</u>	+ 28.157,31 <u>(Mehrkosten)</u>
	Zwischensumme	+ 61.902,57	+ 154.074,70
10.	zzgl. Budgetvortrag aus 2010	0,00	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	+ 61.902,57	+ 154.074,70

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2011:

Bereinigtes Ergebnis 2011	+ 215.977,27
<u>Budgetvortrag 2011 (1/4)</u>	<u>+ 53.994,32</u>
Rückforderung (3/4)	161.982,95
Erstattung Lohnkosten FFZ	- 28.157,31
Rückzahlung Lohnkosten HB	50.645,50
Rückzahlung Lohnkosten 2011	22.488,19

Die Rückzahlung für das Jahr 2011 beträgt somit insgesamt 184.471,14 €.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnungen 2008 – 2011 für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum) zur Kenntnis. Der Budgetvortrag 2008 wird auf 45.904,69 Euro, die Budgetvorträge 2010 und 2011 für 2012/2013 werden auf 70.352,55 Euro und 53.994,32 Euro festgesetzt.

Günther Gaillinger / René Mroncz / Norbert Huber

genehmigt OB